



Distanz-Elektroimpulsgerät (DEIG)

„Taser“

Technik

am Beispiel: Modell X2 V18 des Herstellers Taser

- halbautomatisches Distanzimpulsgerät mit zwei Kartuschen
- mittels ARC-Taste auch als Nah-Elektroimpulsgerät verwendbar (ohne Kartuschen)
- Laser-Zielvorrichtung
- effektive Reichweite 4 bis 6 Meter (maximal 7,6 Meter)
- Stärke des Stromimpulses: 0,0013 – 0,0036 A (Steckdosenspannung: 16 A)
- Gerät ist wetterrobust (Kälte, Wärme, Nässe)
- Gerät verfügt über einen Datenschreiber zur Dokumentation der Nutzung
- bei Fehlschuss ist eine zweite Schussabgabe möglich

Funktionsweise

- ideale Trefferfläche sind Bauch, Rücken und Oberschenkel
- zwei abgeschossene Pfeile sind mittels Drähten mit der Batterie verbunden
- Wirkung auf Nervensystem des Menschen führt zu starkem Schmerzreiz und Muskelkontraktion
- sofortige Handlungsunfähigkeit der getroffenen Person
- Impulswirkung dauert ca. 5 Sekunden
- danach ist die getroffene Person sofort wieder handlungsfähig

Gesundheit

- Gerät verursacht keine bleibenden Verletzungen; ggf. geringfügige Verletzungen an der Haut durch die Pfeile
- gesundheitliches Risiko entsteht ggf. durch einen Sturz infolge der Muskelkontraktion
- Risiko des Herzkammerflimmerns bei Erwachsenen sehr gering, aber nicht völlig auszuschließen
- bislang sind in Studien keine erhöhten Risiken für Föten im Mutterleib sowie Personen mit Herzschrittmacher feststellbar





Vorteile

- DEIG schließt in der Reihe der Einsatzmittel die Lücke vor der Schusswaffe, wenn es gesetzlich als Hilfsmittel der körperlichen Gewalt geregelt wird
- im Gegensatz zu Schlagstock und Pfefferspray wirkt das DEIG auch bei Personen mit hoher Schmerztoleranzgrenze (z. B. infolge von Alkohol- und Drogenkonsum)
- Einsatzmittel verursacht keine Folgewirkungen wie Schlagstock und Pfefferspray
- verringertes Risiko einer posttraumatischen Belastungsstörung bei den Einsatzkräften
- hohe Treffsicherheit durch Laserzielvorrichtung

Nachteile

- Risiko der Nichtwirksamkeit bei dicker Kleidung (Winter)
- bei gesetzlicher Einstufung des DEIG als Schusswaffe entfällt der Einsatzwert, da in Schusswaffen-Einsatzszenarien (z. B. Notwehr und Nothilfe) weiterhin die Schusswaffe verwendet werden muss – das DEIG ersetzt NICHT die Schusswaffe!
- sollte eine Dienstkraft den DEIG dennoch statt der Schusswaffe in einer Notwehr- oder Nothilfesituation einsetzen, birgt dies erhebliche Risiken: bei der Schusswaffe kann bei Nichttreffer wiederholt geschossen werden; beim DEIG gibt es allenfalls einen zweiten Schuss (je nach Modell)
- Dienstkräfte müssen binnen Sekunden über die richtige Wahl des Einsatzmittels entscheiden und werden möglicherweise mit einem zusätzlichen überfordert

GdP-Forderungen

- ✓ Die GdP steht einer Einführung von Distanz-Elektroimpulsgeräten positiv gegenüber
- ✓ keine Einstufung als Schusswaffe, sondern als Hilfsmittel der körperlichen Gewalt (UZwG Berlin)
- ✓ intensive Aus- und Fortbildung
- ✓ personenbezogene Ausstattung, da der Einsatz des DEIG zeitlich und örtlich nicht vorhersehbar ist
- ✓ kein Einsatz gegen Kinder und Schwangere

